

lehten Samstage fand ein Gefecht zwischen zwei Bootleuten in Allegheny, in der Nähe des Aquaducts, statt, in welchem der eine sehr übel zugerichtet wurde. Es ward ihm ein Ohr abgebeissen und der Arm sehr übel zerfissen. [F. Fr.]

Ein geistlicher Mädhchenverführer. Der aus Geistlichen zusammengesetzte Rath, um über den Nothzuchtversuch des Pastors der dritten Baptistenkirche in Southward, Edward Covell, den er an einem Mädchen seiner Gemeinde begangen haben soll, Untersuchung anzustellen, hat denselben dieses Verbrechen für schuldig befunden. Gegen 200 Mitglieder der Gemeinde Covells sollen mit diesem Erkenntniß sehr unzufrieden sein und wollen die Sache vor einer Gemeindeversammlung entschieden haben oder sind entschlossen eine neue Kirche, wobei Covell Pfarrer werden sollte, zu stiften. — Wir können nicht begreifen, was die neue geistliche Jurisdiction heißen soll. Warum wird Covell nicht den Criminal Behörden übergeben? (P. Dem.)

Kaub- und Mordversuch. — Während der Nacht des letzten Mittwoch fiel zu Buffalo an Bord des Schooners, Barcelona folgender Mordversuch vor: John Scott, der Steuermann des Schooners, legte sich aufs Deck schlafen, ohne sich zu entkleiden und hatte etwa 80 Thl. in seiner Tasche. Der Koch Edward Evans, ein 16jähriger Junge, legte sich nahe ihm gleichfalls nieder, und 2 Matrosen schliefen im untern Raume. Gegen 4 Uhr Morgens erwachte Scott und fand, daß er heftig blute; er versuchte zu schreien, konnte jedoch Niemanden nachbringen. Deshalb kroch er nach dem Hinterdeck und rief seine Kameraden herauf, die sahen, daß er entseztlich verblutet war. Sie zeigten die Sache sogleich der Polizei an und riefen einen Arzt herbei, der die Wunden, ohngefähr 12 an Zahl, verband. Scott behielt die Besinnung und wird vielleicht gerettet werden. Er erzählt, daß er im Schlafe einen Schlag fühlte, wahrscheinlich den ersten, und aufzustehen suchte, aber augenblicklich zu Boden gestreckt wurde und nichts mehr von sich wußte, bis er um 4 Uhr erwachte. — Die Wunden sind augenscheinlich mit einer Art gemacht worden, da eine solche mit Blut und Haaren bedekt, auf dem Deck lag. Der junge Mörder raubte Scott, sobald dieser bewusstlos dalag, das Geld, holte sich seinen Koffer, ging kaltblütig nach Black Rock, wo er 27 Thl. canadisches Geld auswechselte, und wurde auf einem Kanalboote bei Tonawanda arretirt. Er hatte noch alles gestohlene Geld bei sich.

Portsville, den 2. September. Nachwehen des Feldlagers. Wir vernehmen daß in voriger Woche während dem Feldlager bei dieser Stadt ein Mann 150 Thaler aus der Tasche gestohlen wurden indem er die Bewegungen der Soldaten auf dem Hügel mit ansah; wer aber dieser Mann war oder woher er kam wissen wir nicht so viel können wir uns denken daß er gewiß kein sonderlich vergnügliches Gesicht machte nachdem er seinen Verlust gewahr wurde. Einem andern Manne soll \$480 gestohlen worden sein und wieder andern kleinere Summen. Bei Gelegenheit von solcher Beschaffenheit wie unser Feldlager war, muß man auf seiner Hut sein sonst kommt man am dünnen Ende des Horns heraus. Freih. Presse.

Duell. Ein feindliches Zusammenreffen fand vor einigen Tagen bei New Orleans statt, zwischen Hrn. Labrauche, welcher vor kurzem als Repräsentant vom Staat Louisiana in den Congress erwählt wurde, u. Hrn. Hüfston, Herausgeber der Baton Rouge Gazette, in welchem der Letztere tödtlich verwundet wurde so daß er in fünf Stunden nachher starb. Der Streit entstand aus einem Artikel welcher in der Gazette gegen Labrauche erschien, der ihn hernach in einem Spielzimmer im St. Charles Hotel angriff und mit einem Stock zu Boden schlug, da alsdann eine Herausforderung erfolgte. Die Entfernung war vierzig Schritt, und die Waffen waren doppelläufige Schrotflinten, mit Kugeln geladen. Hr. Hüfston wurde erst bei dem Aten Gang verwundet. ib.

Der „Miners (Towa) Express“ erzählt: Von einem Herrn, der so eben aus dem Indianerlande zurückgekehrt ist, erfahren wir, daß kürzlich zwei Mordthaten sehr unnatürlicher Art dort begangen wurden. Ein indianisches Weib ergriff

ihren Bruder, der 10 oder 12 Jahre alt war und sie durch irgend etwas reizte, stach ihn mit einem Messer mehremale und verwundete ihn so schwer, daß er noch an demselben Tage starb. Ihr Vater, im Stamme als der schwarze Gott bekannt, und ein anderer Indianer, der Prophet, zogen das Weib aus ihrer Hütte und schlugen sie mit ihren Streitärten todt. Die Häuptlinge des Stammes hielten eine Berathung und sprachen den schwarzen Wolf und den Propheten von allem Tadel frei.

(Eingekandt.) Mitbürger! Demokraten von Alt Berks. — Drei Versammlungen sind nach einander von der demokratischen Partei von Berks County in Reading gehalten worden, — um dem seit 10 Jahren krankem Delegationssystem neues Leben zu geben; und dem Preisfehlens (wie es im Herbst 1842 der Fall war) ein Ziel zu setzen, und zwar durch ein neu zu bildendes Delegationssystem, frei von allem Betrug und Unterschleif. Aber, Mitbürger! was ist durch diese drei Versammlungen zu Wege gebracht? Antwort, Nichts. Im Gegentheil wie es scheint ist es noch verschlimmert worden, Aemterfucht und Eigennutz gelang es, Alles zu vereiteln was gut und recht gewesen wäre. Die Mehrheit der Bürger von Berks County verlangte ein System nach den Grundfassen eines Jeffersons u. c. — wo weder Preisfehlens noch anderer Betrug vorkommen kann, kurzum ein demokratisches. Da nun eine Mehrheit der Demokraten aus der alten Schule, die bloß das Wohl ihrer Mitbürger im Auge haben, es nicht mehr länger ertragen können, sich von einem Schwarm hungerriger Aemterjäger, und einigen Money-Whiskeys, die sich als Demokraten bezeichnen lassen; daher Mitbürger, soll eine Volksversammlung gehalten werden, und zwar am Freitag den 8ten September dieses Jahres, an dem Gasthause von Daniel G. Barnes, in Reading, als den zuehmlichen Wirtelspunkte von Berks County, wozu alle ächte Demokraten ersucht werden sich daselbst einzufinden. Bedeutet Mitbürger! daß es Eurer Nebenmenschen, eures Vaterlandes; ja der ganzen Menschheit Wohl betrifft: — Bleibt ja nicht zurück, kommt alle herbei, Ihr — denen das Wohl des Vaterlandes am Herzen liegt, um daselbst bei jener Volksversammlung ein Volks-Ticket zu bilden, und zwar für alle Aemter die das Volk von Berks County bei kommender Wahl zu vergeben hat. Nur solche Männer sollen auf diesen Wahlscheitel genommen werden, von denen man überzeugt ist, daß sie fähig und rechtschaffene Demokraten sind; kurz die Besten der Besten werden jenes Ticket zieren. Aemter, Windbeutel und kaufmännische Wirtellinge sollen davon ausgeschlossen werden. — Man erwartet daher von jedem Taunfchips, Ward, oder Distrikt, mehrere rechtschaffene demokratische Männer, an obengenanntem Tage und Ort, bis 1 Uhr Mittags; welche alsdann zu bestimmen haben, was für Männer auf das Volks-Ticket genommen werden sollen. Daher Mitbürger findet Euch zahlreich ein, zeigt jenen Pseudo-Demokraten daß ihre Stunde bald schlagen wird, und daß ein, von allen Danks frei gebildetes Volks-Ticket den Sieg davon tragen muß.

Viele ächte Demokraten. — durch den Ehrw. Hrn. Wm. Pauli, am 26. August, Herr George Ulrich von Friedensburg, mit Miß Catharina Philips von Bern. — am 27sten, Herr Benjamin Bechtel mit Christina Herkel, von Robeson. — ebenfalls, Herr Venurville Hiesler v. Cunru, mit Miß Catharina Hiesler v. Heidelberg. — durch den Ehrw. Hrn. E. S. Herman, am 27. August, Hr. Henry Iwan mit Elisabeth Mathews, beide von Rugsau.

Starb. — am 26sten August, in dieser Stadt, John Knauer, im Alter von 23 Jahren. — am 18. August, in Unter Heidelberg Taunfchips, William Miller, im Alter von 61 Jahren, 7 Monaten und 1 Tag. — am 27. Juli, in Triadelphia, Virginien, Frau Elisabeth Haus, im hohen Alter von 110 Jahren.

Garn! Garn! John Allgaier Hat erhalten einen frischen Vorrath von Garn, bestehend in Hänsen und baumwollenen Carpetzettel von allen Farben, gebleicht und ungebleichtes Decken-Garn, blau und weißes Baumwollens-Garn beides filling und twist von No. 4 bis 11, Blaugemisch und Schwarzgemischt, wohlfeile Farben, weiß, schwarz, grau und scharlach Wolle und Wolle-Garn von verschiedenen Qualitäten und um herabgesetzte Preise zum Verkauf für Baargeld. Ebenfalls Einige Risten wohlfeile baumwollene Regenschirme oder Umbrellas. Reading, September 5.

Am neuen Stohr, nahe dem County Gefängniß, W. und J. H. Keim's Eifen-Stohr gegenüber. So eben erhalten einen zweiten Vorrath von neuen und wohlfeilen Gütern, solche als Tuche, Cassinets, Westenszeuge, Cattune, Singhams, Zwillinge, Ketsch, Möglins, Tisch-Tücher u. c. Ebenfalls Einen vorzüglichen Artikel von blauschwarzer Seide und blauschwarzer Alpacha Lustre u. c. sehr wohlfeil. Käufer sind achtungsvoll eingeladen anzukommen. William Beecher. Reading, September 5.

Am neuen Stohr, nahe dem County Gefängniß, W. und J. H. Keim's Eifen-Stohr gegenüber. So eben erhalten einen zweiten Vorrath von neuen und wohlfeilen Gütern, solche als Tuche, Cassinets, Westenszeuge, Cattune, Singhams, Zwillinge, Ketsch, Möglins, Tisch-Tücher u. c. Ebenfalls Einen vorzüglichen Artikel von blauschwarzer Seide und blauschwarzer Alpacha Lustre u. c. sehr wohlfeil. Käufer sind achtungsvoll eingeladen anzukommen. William Beecher. Reading, September 5.

Dienstgesuch. Ein Mann der in Deutschland das Gärtner Handwerk gelernt hat, und sich auf den Weinbau und alle andere zur Gärtneri gehörende Geschäfte gut versteht, sucht eine Anstellung als Gärtner. Er ist bereit einen Monat zur Probe zu arbeiten, wenn es verlangt wird. Das Nähere erfährt man in dieser Druckerei. Reading, September 5.

Sterlings verbessertes Stärkungs-Pflaster, oder Alles heilende Salbe, So gebührend berühmt wegen den inneren Werth den sie besitzt, in Verreibung der Schmerzen von jedem Theile des Systems, Schwäche des Rückens, der Brust oder Seiten, Verrenkung der Glieder, Inflammation u. c. zur Heilung der Schmitte, Querschlangen oder Wunden jeder Art, Krähenaugen, erfrorene Füße, Brandwunden, Zahnwesch, Kopfschmerzen und zerbrochenen Knochen ist sie unschätzbar. Diese Salbe mag mit Silberstein an jedem Theile angewendet werden wo es nöthig ist.

Die Vorschriften zum Gebrauch begleiten jede Stange. Beim Versuche wird man finden, daß es einer der allerwerthvollsten Artikel ist den man antreffen kann, und er sollte seinen Weg in jede Familie finden. Zahlreiche Personen in der Ferne haben es zu ihrer vollkommenen Zufriedenheit gebraucht, deren Certificate beigefügt werden könnten. Dieser werthe Artikel ist im Groß- und Klein-Verkauf beim Unterschriebenen zu haben. Solchen die kaufen um wieder zu verkaufen, wird ein mäßiger Abzug gestattet. John Allgaier. Reading, September 5.

Nachricht Die folgenden benannten Personen sind als Collectoren der Taxe für die verschiedenen Taunfchips, Boroughs und Wards in der County Berks angestellt worden, für das Jahr 1843: Taunfchips. Albany Amity Bern Ober-Bern Brednock Bethel Caernarvon Colebrookdale Cunru Centre Douglass Distrikt Elgaf Exeter Earl Grünwitsch Unter-Heidelberg Ober-Heidelberg Herford Hamburg, Stadt Kugstauu do. Langschwamm Maidenrick Maratawny May Pike Penn Noctland Richmond Auscombsmanor Zulphochten Ober-Zulphochten Union Windsor Womelsdorf Stadt Washington N. D. Ward. Reading Joseph Ritter N. W. W. d. Reading Daniel Schöner S. D. Ward Reading Jonathan Schärer S. W. W. d. Reading George Fichtner Die Collectoren sind ersucht, ohne Verzug, am Commissioners-Amt anzukommen und ihre Duplikate in Empfang zu nehmen. Sie haben ebenfalls ihre Duplikate innerhalb der in ihren Warrants bestimmten Zeit abzugeben, wenn sie solches veräumen, werden ihnen Interessen auf den unbegabten Betrag auferlegt, und wenn nicht innerhalb dem Jahre begablt, werden ihnen keine Entlassungen auf ihre Duplikate gestattet. U. S. Gemäß einer Akte der Assembly, paßirt den 19. April, 1843, soll es den Collectoren der County u. Staats-Taxen, beim Settlement ihrer Duplikate verlangt werden, einen Eid oder Bekräftigung zu machen, daß sie alle von ihnen eingesammelten Silber, ob Taxen auf liegendes oder bewegliches Eigenthum oder Personen, richtig und gewissenhaft einbezahlt haben. John Long, Wm. Arnold, } Commis. Adam Keif, } Doam Keif. Zeugen: — J. V. Eunnus, Schreiber. Commissioners-Amt, Reading, Sept. 5, 1843.

John Allgaier, Hat so eben erhalten, an seinem neuen Stohr, ein großes Assortement von jeder Art Sommer-Gütern, von der besten Qualität, welche er willens ist wohlfeil zu verkaufen. Er hat ebenfalls erhalten ein allgemeines Assortement von Spezereien, welche er ebenfalls zu den allerniedrigsten Preisen verkaufen wird. Reading, August 29.

John Allgaier hat so eben erhalten und zum Verkauf an seinem Stohr, etliche Säcke launfchmückenden Rio-Coffee, so wie auch etliche Bärrels alten Kornbrandtwein und ein Bärrel erster Qualität Portwein. Reading, August 29.

John Allgaier hat so eben erhalten einen schönen Vorrath von feinen und gemeinen Satinets, welche er wohlfeil verkaufen wird für Baargeld. Reading, August 29.

Mehr Beweis. Kienley's Gegen-Grävel Pillen. Hartleibigkeit und unregelmäßiger Stuhlgang geheilt. Dies ist zu beständigen und zu bezeugen, daß ich durch das viele Sitzen in meinem Geschäfte mit den obenerwähnten Leiden geplagt war, auch manichmal im Wassermaßen gelitten habe. Ich gebrauchte mancherlei Mittel ohne Erfolg, bis ich von Kienley's Gegen-Grävel-Pillen genommen — und nun dadurch ganz befreit worden bin. Wer weitere Auskunft verlangt, kann bei mir anrufen, in West-Cocalico Taunfchips, Lancaster County, Pa. Joseph Palm. August 15. A. D. 1843. Diese Pillen sind die besten welche jemals vor das Publikum gebracht worden sind, für den reisenden Stein oder Grävel (Gries,) Nierenbeschmerzen, Schneiden beim Wasser-machen oder nach demselben, Durchlauf und Mühe, was durch Zeugnisse bewiesen ist, wo alle andere Mittel schlagelagen haben. John Kienley, S. D. Reading, August 22. Agenten in Reading: — George Seb, Carl Wiffang, Ecke der 7ten und Franklin-Strasse, und A. Duwelle, Druckeri dieser Zeitung; ebenfalls zu haben in Heidelberg Taunfchips B. E., bei Abraham Spengler.

Alpaca Lustre. John Allgaier hat so eben erhalten eine todt von braunen, plum. oliven, grünen und schwarzen Alpaca Lustre. Reading, August 29.

Flanelle. Ein eleganter Vorrath von weissen, rothen und gelben Flanelen wird wohlfeil zum Verkauf angeboten für Baargeld, von John Allgaier. Reading, August 29.

Ein frischer Vorrath von wohlfeilen schwarzen und blauen Breiten Tuchen, wird diesen Morgen eröffnet am Baargeld-Stohr von John Allgaier. Reading, August 29.

Ein Rock gefunden. Ein dunkelbrauner tuchener Rock wurde vor ungefähr sechs Wochen, an der Straße die von Reading nach Hahersburg führt, nicht weit von Kalsbach's Wirthshaus, gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer ist ersucht sich bei Hrn. Erich am obengenannten Wirthshaus zu melden, sein Eigenthum recht zu beweisen und den Rock gegen Bezahlung der Kosten in Empfang zu nehmen. August 22. sm.

Der Unterschriebene hat so eben erhalten einen schönen Vorrath von feinen und gemeinen Satinets, welche er wohlfeil verkaufen wird für Baargeld. Reading, August 29.

Mehr Beweis. Kienley's Gegen-Grävel Pillen. Hartleibigkeit und unregelmäßiger Stuhlgang geheilt. Dies ist zu beständigen und zu bezeugen, daß ich durch das viele Sitzen in meinem Geschäfte mit den obenerwähnten Leiden geplagt war, auch manichmal im Wassermaßen gelitten habe. Ich gebrauchte mancherlei Mittel ohne Erfolg, bis ich von Kienley's Gegen-Grävel-Pillen genommen — und nun dadurch ganz befreit worden bin. Wer weitere Auskunft verlangt, kann bei mir anrufen, in West-Cocalico Taunfchips, Lancaster County, Pa. Joseph Palm. August 15. A. D. 1843. Diese Pillen sind die besten welche jemals vor das Publikum gebracht worden sind, für den reisenden Stein oder Grävel (Gries,) Nierenbeschmerzen, Schneiden beim Wasser-machen oder nach demselben, Durchlauf und Mühe, was durch Zeugnisse bewiesen ist, wo alle andere Mittel schlagelagen haben. John Kienley, S. D. Reading, August 22. Agenten in Reading: — George Seb, Carl Wiffang, Ecke der 7ten und Franklin-Strasse, und A. Duwelle, Druckeri dieser Zeitung; ebenfalls zu haben in Heidelberg Taunfchips B. E., bei Abraham Spengler.

Alpaca Lustre. John Allgaier hat so eben erhalten eine todt von braunen, plum. oliven, grünen und schwarzen Alpaca Lustre. Reading, August 29.

Flanelle. Ein eleganter Vorrath von weissen, rothen und gelben Flanelen wird wohlfeil zum Verkauf angeboten für Baargeld, von John Allgaier. Reading, August 29.

Ein frischer Vorrath von wohlfeilen schwarzen und blauen Breiten Tuchen, wird diesen Morgen eröffnet am Baargeld-Stohr von John Allgaier. Reading, August 29.

Ein Rock gefunden. Ein dunkelbrauner tuchener Rock wurde vor ungefähr sechs Wochen, an der Straße die von Reading nach Hahersburg führt, nicht weit von Kalsbach's Wirthshaus, gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer ist ersucht sich bei Hrn. Erich am obengenannten Wirthshaus zu melden, sein Eigenthum recht zu beweisen und den Rock gegen Bezahlung der Kosten in Empfang zu nehmen. August 22. sm.

(Aus der „Alte und neue Welt.“) Nachfolgendes in den meisten deutschen Schulen Amerika's eingeführte Schulbuch ist bei den Unterzeichneten zu den dabei bemerkten Preisen zu haben: F. W. Wilmfen's Deutscher Kinderfreund für Schule und Haus. Nach der 146sten Original-Ausgabe besonders für den Gebrauch deutscher Volksschulen Nordamerika's zum ersten Male durchgesehen und eingerichtet von einem hier lebenden praktischen Schulmanne — Nebst einem verbesserten Anhang, enthaltend: eine kurzgefaßte Geographie von Amerika und insbesondere von den Ver. St., so wie eine kurze Geschichte der Ver. St. von Nordamerika, nach den besten Quellen bearbeitet. Zweite Ausgabe. Preis: 100 Exempl. stark gebd. \$30 50 do do 18 25 do do 10 12 do do 5 1 do do — 50 Ct. gegen Einfindung des Betrags bei der Bestellung. Verwendungskosten werden außerdem berechnet. Schreiber und Schwacke, No. 226, Nord Ste Straße, Philad.

Waisencourts Verkauf. Infolge einer Verordnung der Waisencourt von Berks County, soll auf öffentlicher Vendue verkauft werden auf Samstag den 23sten nächsten September, am öffentlichen Hause von Thomas Dunkel, in langschwamm Taunfchips, Berks County: Ein gewisses Stück Land, gelegen in langschwamm Taunfchips, Berks County, begrenzt durch Land von Geo. Dunkel, Thomas Dunkel, Valentin Geist und Andren; enthaltend ungefähr 18 Aker und 117 Ruthen [mehr oder weniger] mit dem Zubehör. Ebenfalls ein anderes Stück Land, in ersagtem Taunfchips und County, grenzend an Land von Nicholas Köfer, Henry Wegler und Peter Fegely, jr., enthaltend 7 Aker, mehr oder weniger. Ein Theil vom obigen Eigenthum ist Holzland, bestehend das Eigenthum des verstorbenen George Trein, jr. Der Verkauf beginnt um 1 Uhe Nachmittags, wann gebührende Aufmerksamkeit gegeben und die Verkaufs-Bedingungen bekannt gemacht werden sollen von Jonathan Trein, Trustee. Im Auftrag der Court Wm. Schöner, Schreiber. Reading, August 22.

Marktpreise. Wöchentlich berichtet.

Artikel	per	Read.	Phila
Waizen	Bsch.	1 00	1 00
Roggen	"	55	58
Weggforn	"	50	55
Haser	"	28	25
Flachsfaamen	"	1 50	1 48
Kleezaamen	"	4 00	4 50
Timothyzaamen	"	2 50	2 25
Kartoffeln das	"	50	45
Salz	"	50	50
Gerste	"	25	24
Roggenbranntwein	Gall.	28	31
Apfelbranntwein	"	90	90
Wein	"	5 25	4 75
Waizen Flaue	Fag	3 00	3 12 1/2
Roggen do.	"	8	8
Schinken	Pfd.	5	5
Kindfleisch	"	5	5
Schweinefleisch	"	7	8
Unschlitt	"	10	10
Fasbutter	"	4 00	5 25
Hidery Holz	Klfr.	3 00	4 00
Eiden do.	"	3 25	4 50
Steinkohlen	Tonne	4 50	4 00
Gips	"	4 50	4 00

Eine frische Lott von Westenszeugen, von den neuesten und allerhöchsten Mustern, ist nun zu haben am Stohr von John Allgaier. Reading, August 29.

Readinger Post-Amt. Liste von Briefen, welche am 1. Sept. 1843 auf Hand waren:

- A Augheubach, Henry Krut, Geo.
- B Kirpatrick, Thomas
- Breder, J. M. / Breck, Kieffer, Daniel Kime, Mary
- Balling, J. Kaufman, Danl.
- Brecher, Catharine Klippel, Valentine
- Benjamin, Miß Ia. [Schiff]
- Baum, Danl. (Alface) King, Geo. S. (Eret.)
- Bauer, Lewis K. (Eret) King, Christ'u [Alfa.]
- Boone, Geo (Ereter. Krick, Geo. (Cumru.)
- Bush, Andrew Kaufman, Jac. [Oley.]
- Boob, John or Sophia Kaufman, Jacob
- Baum Wood u. Co. Kroll, John (Schiff.)
- Barnhart, Henry 2
- Brody, Bryau
- Becker, Abm. (Ereter
- Barre, Henry
- C Merkle, Geo.
- Moore, Elias N.
- Collar, Salomon 2 M'Kinney, Saml.
- Crowl John Hellstam M'Kinney, Morraß
- Linton, A. S. Mollay, John
- Chrisman, Margaret Miller, Geo.
- (Ereter. Mitchell, James
- Callhak, Michael Mowty, Elizabeth
- Eine, Jones
- Cal Michael M'Ear, Solomon
- Wieser, Rev. L.
- D Deuchler, Jac M. Nagle, Lucy Ann
- Dratrich, Cunrad 2 Meider, Henry
- Detroff, Mich. (Schiff
- Detero, Sarah [Alface.] Dete, Ernest
- Davis, Isaac S.
- Donnelly, James
- (Crofs Keys)
- Dare od. Dais, John
- Douglaff, Jane
- Debus, Eberhard
- E Richards, Miß S.
- Engle, David Richards, Wm.
- Engle, Daniel Ritter, Israel (Ereter.
- Evans, David Neasor, John
- F Fidler, Mrs. John Savag, Sarah (Bern
- (Heidelberg.)
- Fisher, J. B. Strubing, Geo. A. 2.
- Fisher, John S. 2. Sud, Isaac (Brecknock
- Frantz, Frederica Schneider, Danl. (Alfa.)
- [Brecknock.]
- Filbert, Saml. Smyth, Alexander A.
- Frill, Edward Simpson, Evan
- G Gramling, Peter 2. Spengler, Danl.
- Gilham, Jacob
- Gains, Nathan
- Gotthall, Geo. [Alface.]
- Gouglar, Saml. Strom, Moses (Heidelb.)
- H Hill, Henry Sells, John
- Hiller, Jacob Sloan, James
- Harß, Saml. Sander, John A.
- Haberacker, John Steender, Edwin P.
- [Alface.]
- Hufe, Geo. S. Strunk, Jacob of Paul
- Hummel, Jacob
- Hansell, Amanda S. Slutz, John
- Haser, William Satterfield, E. D.
- Herg, Saml. Bredn. Stolz, Mr.
- Hammer, Philip
- Habler, Polly
- Holl, Peter
- Hoch, Saml. Tobias, Jacob 2
- I Iphenouer, Jacob. Thomas, Saml.
- K Kinde, Martin Tees, Peter.
- Personen die für Briefe in obiger Liste anfragen, belieben zu sagen daß sie bekannt gemacht sind
- Charles Trorell, P M.
- Reading, September 5. 1843.
- Der Redliche Forscher, oder Blick auf die Kontroverse zwischen Hrn. Steinbacher und Hrn. Berg, vorgehabt am 17, 18 und 19. Oktober 1842. Das ganze Werkchen hat die Presse verlassen und ist nun in dieser Druckerei sowohl in einzelnen Heften wie im Ganzen zusammen gebefetzt zu haben. Reading, Sept. 5.